

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

WIEN, am 1. Juni 1982

Zl. 415.27/12-II.5/82

II-3939 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Schriftliche Anfrage der
Abgeordneten zum Nationalrat
Dr. FRISCHENSCHLAGER
und Gen. betreffend UN-
Kontingente des österreichi-
schen Bundesheeres - Geltend-
machung von Refundierungs-
ansprüchen
(Nr. 1850/J-NR/1982)

4326 /AB

1982 -06- 02

zu 4350 /J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. FRISCHENSCHLAGER und Gen. haben am 30.4.1982 unter Nr. 1850/J eine schriftliche Anfrage betreffend UN-Kontingente des österreichischen Bundesheeres - Geltendmachung von Refundierungsansprüchen gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

"Was wird von seiten Ihres Ressorts unternommen werden, um den gegenüber den Vereinten Nationen bestehenden Refundierungsansprüchen Österreichs größeren Nachdruck zu verleihen?"

Ich beeche mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die Refundierungsansprüche Österreichs wurden wiederholt gegenüber den Vereinten Nationen releviert und ich habe zuletzt in einem persönlichen Schreiben an den Generalsekretär der Vereinten Nationen appelliert, alles zu unternehmen, um eine Verbesserung der Finanzlage herbeizuführen. In seinem Antwortschreiben vom 21. Jänner 1982 hat Generalsekretär Perez de Cuellar zugesichert, daß er dieser Frage seine persönliche Aufmerksamkeit widmen werde, um die unverhältnismäßig große finanzielle Belastung der kontingentstellenden Staaten soweit wie möglich zu reduzieren.

Seit Jahresende 1981 ist es gelungen, eine Verringerung der Schulden der Vereinten Nationen gegenüber Österreich um 43,17 Mio.

./.

- 2 -

Schilling zu erreichen, sodaß der Schuldenstand per 15. Mai 1982 232,67 Mio. Schilling (gegenüber 275,84 Mio. Schilling am 31.12. 1981) beträgt.

Mein Ressort wird die Bemühungen mit Nachdruck fortsetzen, um trotz der finanziellen Schwierigkeiten, denen sich die friedenserhaltenden Operationen der Vereinten Nationen gegenübersehen, eine weitere Verringerung des Schuldenstandes der Vereinten Nationen gegenüber Österreich herbeizuführen.

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten:

